

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

November 1963



Bestellnummer: 11 - m 11/63

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

Seite

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
1. Erstabsatz	3
2. Tilgungen	4
3. Umlauf von Schuldverschreibungen	5
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel	7
5. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft	7
II. Aktivgeschäft	7
1. Neuausleihungen	7
2. Darlehnsbestand	8
Tabellenteil	9

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit", Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63 enthalten.

Erschienen im Februar 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Einzelpreis DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute
im November 1963

Am Rentenmarkt war im November 1963 die Geschäftstätigkeit weiterhin sehr lebhaft. Die neuen Anleihen der öffentlichen Hand und anderer sogenannter Einmalemittenten konnten glatt untergebracht werden. Entsprechend der günstigen Marktlage war auch bei den Boden- und Kommunalkreditinstituten sowohl das Passiv- als auch das Aktivgeschäft wieder sehr ergiebig.

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

1. Erstabsatz

Insgesamt haben die Bodenkreditinstitute im November 1963 für 648 Mill.DM Schuldverschreibungen erstmalig untergebracht, d.i. nur um rd. 20 Mill.DM weniger als im Oktober. Damit stellten sich die Erstverkäufe seit Anfang des Jahres 1963 auf insgesamt 7,16 Mrd.DM gegenüber einem Bruttoabsatz von 6,23 Mrd.DM in der vergleichbaren Zeit des Vorjahres und 6,85 Mrd.DM im ganzen Jahr 1962.

Abgesehen von den Kommunalobligationen waren vom Absatzrückgang alle Schuldverschreibungsarten der Bodenkreditinstitute betroffen, insbesondere aber die Hypothekendarlehen (356 gegenüber 398 Mill.DM). Die Erstverkäufe von Kommunalobligationen waren demgegenüber mit 281 Mill.DM um 39 Mill.DM oder 16 % höher als im Oktober. Die Hypothekendarlehen hatten aber mit 55 % immer noch den größten Anteil am gesamten Erstabsatz. Wie im Oktober überwogen auch im November mit annähernd 53 % die Emissionen der privaten Hypothekenbanken. Der Anteil des 6 %igen Zins Typs am gesamten Bruttoabsatz betrug im Berichtsmonat 86 %, d.i. etwas weniger als im Vormonat (93 %).

Der Absatz von kurz- und mittelfristigen Inhaberschuldverschreibungen ¹⁾ war mit 55 Mill.DM um fast die Hälfte niedriger als im Oktober (99 Mill.DM).

1. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen
(Neugeschäft)
Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen	
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.
	1963		1963		1963		1963	
a) Erstabsatz								
Hypothekenspfandbriefe	242,5	215,8	-	-	155,1	140,3	397,5	356,2
Schiffspfandbriefe	-	-	4,8	3,0	-	-	4,8	3,0
Kommunalobligationen	103,3	122,7	-	-	138,9	158,7	242,2	281,4
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	-	-	-	-	23,9	7,7	23,9	7,7
Zusammen	345,8	338,5	4,8	3,0	317,9	306,7	668,6	648,3
darunter zu								
5 1/2 bis unter 6 %	8,9	11,3	-	-	3,2	28,8	12,0	40,0
6 bis unter 6 1/2 %	336,7	304,1	4,8	3,0	292,0	248,6	633,5	555,8
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen ²⁾	-	-	-	-	98,8	54,6	98,8	54,6
b) Tilgungen ³⁾								
Hypothekenspfandbriefe	12,5	2,8	-	-	3,8	0,6	16,3	3,4
Schiffspfandbriefe	-	-	4,5	0,0	-	-	4,5	0,0
Kommunalobligationen	44,1	0,7	-	-	14,6	33,8	58,9	34,5
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	-	-	-	-	1,4	1,4	1,4	1,4
Zusammen	56,5	3,5	4,5	0,0	20,0	35,8	81,1	39,2
darunter								
zu 7 % und mehr	53,5	0,7	4,5	0,0	4,3	29,5	62,2	30,1
tarifbesteuerte	55,9	3,5	4,5	0,0	14,9	35,8	75,3	39,2
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen ²⁾	-	-	-	-	-	0,0	-	0,0

1) Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe u.ä.); bis 1962 in der Position "Kommunalobligationen" mit enthalten. - 2) Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen Landesbanken und Girozentralen ausgegeben und dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft; sie werden erst ab Januar 1963 nachrichtlich erfaßt. - 3) Tilgungen nur nach der Währungsreform begebenen Schuldverschreibungen.

2. Tilgungen

Im November wurden verhältnismäßig wenig Schuldverschreibungen getilgt, und zwar insgesamt nur 39 Mill.DM gegenüber 81 Mill.DM im Monat vorher und 169 Mill.DM im September. Die Tilgungen betrafen nur tarifbesteuerte Werte, und zwar fast ausschließlich (92 %) solche der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Über drei Viertel aller verlost und eingelöst wurden Schuldverschreibungen hatten einen Zinssatz von 7 % und mehr.

3. Umlauf von Schuldverschreibungen

Der Umlauf von Schuldverschreibungen der Boden- und Kommalkreditinstitute aus dem Neugeschäft ist im November um insgesamt 620 Mill.DM gestiegen. Damit war die Umlaufserhöhung, trotz des - bereits erwähnten - Rückganges beim Erstabsatz, geringfügig größer (um 11 Mill.DM) als im Oktober; diese Entwicklung beruht ausschließlich auf den niedrigen Tilgungen von Schuldverschreibungen im November. Entsprechend ihrem hohen Anteil an allen Erstverkäufen überwogen auch innerhalb des gesamten Nettozugangs mit einer Quote von 59 % die Hypothekendarlehenbriefe (Oktober = 63 %). Von Januar bis November 1963 betrug der Nettozugang insgesamt 6,03 Mrd.DM (Januar - November 1962 = 5,18 Mrd.DM, Jahr 1962 = 5,65 Mrd.DM).

Der Gesamtumlauf an Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute stellte sich am 30. November 1963 auf 42,45 Mrd.DM. Davon waren 58,1 % Hypothekendarlehenbriefe, 1,4 % Schiffsdarlehenbriefe, 34,0 % Kommalkreditobligationen und 6,5 % "Sonstige Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommalkreditinstitute²⁾; der Anteil der einzelnen Wertpapierarten am Gesamtumlauf hat sich damit kaum verändert. Von allen umlaufenden Bankschuldverschreibungen entfielen 35,82 Mrd.DM oder 84,4 % auf tarifbesteuerte, 6,55 Mrd.DM oder 15,4 % auf steuerfreie und nur noch 89 Mill.DM oder 0,2 % auf steuerbegünstigte Schuldtitel.

Das Übergewicht der Emissionen der öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gegenüber denen der privaten Hypothekenbanken innerhalb des Gesamtumlaufs an Schuldverschreibungen ist wieder etwas kleiner geworden; mit einem Anteil von 49,6 % bzw. 49,1 % hielten sich Ende November die Wertpapiere beider Institutsgruppen nunmehr fast die Waage. Dies hängt damit zusammen, daß die privaten Hypothekenbanken ihren Erstabsatz steigern konnten, während von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten etwas weniger verkauft wurden als im Oktober; dazu kommt noch, daß - wie bereits erwähnt - im November fast ausschließlich Wertpapiere der zweitgenannten Institutsgruppe getilgt wurden.

Die umlaufenden kurz- und mittelfristigen Inhaberschuldverschreibungen¹⁾ haben sich von rd. 1,31 Mrd.DM Ende Oktober auf rd. 1,37 Mrd. DM Ende November 1963 erhöht.

2. Bestand und Veränderung der Finanzierungsmittel
(Neugeschäft)
Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen und Finanzierungsmittel	Private Hypothekendarlehenbanken		Schiffen- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen	
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.
	1963	1963	1963	1963	1963	1963	1963	1963
a) Veränderungen im Monat								
Schuldverschreibungen im Umlauf								
Hypothekendarlehenbriefe	+ 236,5	+ 228,6	-	-	+ 150,2	+ 136,7	+ 386,7	+ 365,4
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 1,0	+ 2,9	-	-	+ 1,0	+ 2,9
Kommunalobligationen	+ 78,1	+ 122,7	-	-	+ 125,2	+ 123,0	+ 199,3	+ 245,7
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	-	-	-	-	+ 22,5	+ 6,1	+ 22,5	+ 6,1
Zusammen	+ 314,5	+ 351,3	+ 1,0	+ 2,9	+ 297,9	+ 265,8	+ 609,5	+ 620,1
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen ²⁾	-	-	-	-	+ 98,2	+ 54,6	+ 98,2	+ 54,6
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namens- schuldverschreibungen ³⁾	- 0,6	+ 3,5	+ 9,0	+ 5,2	+ 15,9	+ 4,7	+ 24,2	+ 13,4
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ³⁾⁴⁾	+ 1,2	+ 1,1	- 0,1	+ 0,8	+ 163,8	+ 85,6	+ 164,9	+ 87,6
Zusammen	+ 0,6	+ 4,6	+ 9,0	+ 6,0	+ 179,6	+ 95,1	+ 189,7	+ 111,0
Durchlaufende Mittel	+ 6,1	+ 6,8	+ 2,1	+ 11,4	+ 116,1	+ 107,3	+ 124,3	+ 125,6
b) Bestand am Monatsende								
Schuldverschreibungen im Umlauf								
Hypothekendarlehenbriefe	14 600,5	14 629,2	-	-	9 581,4	9 816,1	24 281,9	24 647,3
Schiffspfandbriefe	-	-	571,4	574,4	-	-	571,4	574,4
Kommunalobligationen	5 872,6	5 995,9	-	-	8 305,4	8 421,5	14 179,0	14 424,8
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	-	-	-	-	2 788,8	2 804,9	2 788,6	2 804,9
Zusammen	20 473,2	20 625,1	571,4	574,4	20 675,6	21 042,5	41 831,1	42 451,4
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen ²⁾	-	-	-	-	1 314,2	1 368,7	1 314,2	1 368,7
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen Hinterlegung von Namens- schuldverschreibungen ³⁾	821,7	825,2	521,5	526,6	1 904,8	1 909,5	3 247,9	3 261,3
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ³⁾⁴⁾	159,4	160,6	10,2	11,0	12 552,2	12 737,8	12 621,8	12 909,4
Zusammen	981,1	985,8	531,7	537,6	14 559,2	14 656,6	16 069,9	16 170,7
Durchlaufende Mittel	613,6	620,4	27,0	38,4	8 509,5	8 616,8	9 350,1	9 475,7

- 1) Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe u.ä.); bis 1962 in der Position "Kommunalobligationen" mit-
enthalten.- 2) Diese Schulttitel werden nur von verschiedenen Landesbanken und Girozentralen ausgegeben und dienen im wesent-
lichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft; sie werden erst ab Januar 1963 nachrichtlich erfaßt.-
3) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommene Darlehen.- 4) Einschl.
Schuldscheindarlehen.

4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Obwohl die Emissionserlöse im November etwas geringer waren als im Oktober, haben die Bodenkreditinstitute im November etwas weniger zusätzliche Fremdmittel in Anspruch genommen; dies dürfte mit dem leichten Rückgang im Aktivgeschäft zusammenhängen. So sind die aufgenommenen langfristigen Darlehen im November nur um 101 Mill.DM gestiegen gegenüber einem Nettozuwachs von 189 Mill.DM im Monat vorher. Es handelt sich dabei in der Hauptsache (88 Mill.DM) wiederum um Kredite, die gegen Abtretung von Grundpfandrechten, gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten aufgenommen wurden. Auch die gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen aufgenommenen Darlehen haben mit 13 Mill.DM etwas weniger zugenommen, als im Oktober. Bei den durchlaufenden Mitteln war der Bestandszuwachs mit 126 Mill.DM etwa gleich hoch wie im Oktober (124 Mill.DM). Insgesamt stellten sich Ende November 1963 die aufgenommenen langfristigen Darlehen auf 16,17 Mrd.DM und die durchlaufenden Mittel auf 9,48 Mrd.DM.

5. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Die gesamten Verpflichtungen (gesamter Beleihungsfonds) der Bodenkreditinstitute aus dem Neugeschäft, also alle nach der Währungsreform entstandenen Verbindlichkeiten aus Emissionserlösen ³⁾, aus aufgenommenen langfristigen Darlehen und aus durchlaufenden Mitteln haben Ende November 1963 einen Betrag von rd. 68,10 Mrd.DM erreicht.

II. Aktivgeschäft

1. Neuausleihungen

Das Aktivgeschäft der Bodenkreditinstitute war im November nicht so ergiebig wie im Oktober. Insgesamt wurden in diesem Monat 1 086 Mill.DM neue Kredite unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft (Direktkredite) gewährt. Damit blieben die Neuausleihungen im November um 49 Mill.DM hinter denen vom Oktober zurück. Rund 60 % aller neuen Direktkredite stammten von den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten. Von Januar bis November 1963 haben somit die Bodenkreditinstitute der privaten und öffentlichen Wirtschaft einen Betrag von 10,19 Mrd.DM neu zur Verfügung gestellt. (Januar bis November 1962 = 8,96 Mrd.DM).

Für den Wohnungsbau ⁴⁾ wurden etwas weniger (um 6 %) neue Kredite gegeben als im Oktober (486 gegenüber 517 Mill.DM). An öffentlich-rechtliche Körperschaften (vor allem Gemeinden und Gemeindeverbände) wurden dagegen etwas mehr neue Darlehen ausgereicht; die neuen "reinen" Kommunaldarlehen ⁵⁾ betrugen im Berichtsmonat 314 Mill.DM gegen 307 Mill.DM im Oktober. Bei den anderen Zwecken hielt sich die Darlehensgewährung im allgemeinen im Rahmen des Vormonats.

An andere Kreditinstitute aller Art ⁶⁾ haben die Realkreditinstitute mit 109 Mill.DM ebenfalls einen um rd. ein Viertel kleineren Betrag neu ausgeliehen als im Monat vorher (149 Mill.DM).

3. Aktivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute
Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditinstitute		Zusammen	
	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.	Okt.	Nov.
	1963		1963		1963		1963	
a) Neuausleihungen								
Direktkredite insgesamt 1)	432,0	406,5	19,5	23,2	683,0	656,0	1 134,5	1 085,7
darunter								
Wohnbaudarlehen 2)	218,1	204,4	-	-	299,2	283,2	517,3	487,5
Kommunaldarlehen 3)	108,3	108,3	-	-	198,8	205,7	307,1	314,1
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art 4)	2,0	-	-	-	147,3	109,4	149,3	109,4
b) Veränderung des Darlehensbestandes								
Direktkredite insgesamt 1)	+ 394,0	+ 375,3	+ 9,3	+ 13,1	+ 574,6	+ 550,5	+ 977,9	+ 948,9
darunter								
Wohnbaudarlehen 2)	+ 220,9 ⁵⁾	+ 215,1	-	-	+ 269,4	+ 226,7	+ 490,2	+ 441,8
Kommunaldarlehen 3)	+ 84,7	+ 90,9	-	-	+ 189,8	+ 192,4	+ 274,5	+ 283,3
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art 4)	+ 1,2	-	-	-	+ 112,8	+ 21,6	+ 114,0	+ 21,6
c) Darlehensbestand (am Monatsende)								
Direktkredite insgesamt 1)	21 424,2	21 799,5	1 216,2	1 229,3	41 176,5	41 737,0	63 816,9	64 765,8
darunter								
Wohnbaudarlehen 2)	12 528,7	12 743,8	-	-	18 951,6	19 178,3	31 480,3	31 922,1
Kommunaldarlehen 3)	3 879,4	3 970,3	-	-	10 907,2	11 099,6	14 786,6	15 069,9
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art 4)	152,4	152,4	-	-	6 363,1	6 384,7	6 515,5	6 537,1

1) Unmittelbar an die private und öffentliche Wirtschaft gewährte Darlehen (Deckungsdarlehen, übrige Darlehen und durchlaufende Kredite).-

2) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.-

3) Ohne Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft, sowie ohne Darlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute.- 4) Einschl. Darlehen an Bodenkreditinstitute.- 5) Höherer Netto- als Bruttozugang statistisch bedingt infolge nachträglicher Umbuchungen.

2. Darlehensbestand

Entsprechend den geringeren Bruttoausleihungen ist auch der Bestand an Direktkrediten im Berichtsmonat etwas weniger stark gestiegen wie im Oktober, und zwar um 949 Mill.DM gegenüber 978 Mill.DM. Die Darlehenstilgungen dürften im November nur wenig geringer gewesen sein als im vorangegangenen Monat. So übertrafen im November die Neuausleihungen den Nettozugang der Direktkredite um 137 Mill.DM; im Oktober hatte sich dieser Saldo auf 156 gestellt. Seit Anfang des Jahres 1963 betrug die Bestandszunahme der Direktkredite insgesamt 8,10 Mrd.DM gegenüber 7,32 Mrd.DM im entsprechenden Zeitraum 1962.

Der Gesamtbestand an Direktkrediten belief sich Ende November 1963 auf 64,77 Mrd.DM (einschl. 9,19 Mrd.DM oder 14,2 % durchlaufender Mittel aus dem Treuhandgeschäft). Der Anteil aller Wohnbaukredite 4) und der "reinen" Kommunaldarlehen 5) am Gesamtbestand der Direktkredite hat sich trotz der schwächeren Darlehensgewährung für den Wohnungsbau und der geringfügig stärkeren Kreditaufnahme durch die kommunalen Gebietskörperschaften nicht verändert; wie Ende Oktober dienten auch Ende November wiederum fast die Hälfte (49,3 %) aller Direktkredite dem Wohnungsbau 4) und knapp ein Viertel (23,3 %) waren "reine" Kommunaldarlehen.

Die an andere Kreditinstitute aller Art 6) gewährten langfristigen Darlehen sind von 6,52 Mrd.DM auf 6,54 Mrd.DM gestiegen, d.h. um ein Mehrfaches schwächer als im Monat vorher. Sie sind fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten gewährt worden.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat Ende November 1963 eine Höhe von 71,30 Mrd.DM 7) erreicht (Ende Oktober = 70,33 Mrd.DM).

1) Diese Schudltitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben und dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.- 2) Schudltitel der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landesbodenbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe u.ä.).- 3) Ohne die Erlöse aus dem Verkauf von kurz- und mittelfristigen Inhaberschuldverschreibungen (s. dazu auch Anm. 1).- 4) Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau.- 5) Ohne Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft.- 6) Einschl. anderer Bodenkreditinstitute.- 7) Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunkreditinstitute ¹⁾

1. Umlauf an Schuldverschreibungen ²⁾

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in											Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	darunter Institute mit Doppelsitz 3)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)			
Hypothekendarlehen													
30. 9. 1963	550 992	1 625 302	2 699 519	1 355 461	4 612 879	3 944 101	739 700	2 609 004	5 880 455	376 784	23 835 197	4 394 174	
31. 10. 1963	552 184	1 668 286	2 735 531	1 366 815	4 679 406	4 014 334	756 901	2 644 299	5 480 634	380 452	24 281 922	4 459 359	
30. 11. 1963	558 223	1 706 615	2 752 900	1 389 488	4 755 062	4 096 313	766 277	2 672 622	5 562 370	388 394	24 947 284	4 549 623	
Schiffspfandbriefe													
30. 9. 1963	177 561	151 039	-	178 033	63 742	-	-	-	-	-	570 375	-	
31. 10. 1963	177 574	151 093	-	179 015	63 736	-	-	-	-	-	571 418	-	
30. 11. 1963	177 574	151 075	-	179 985	65 732	-	-	-	-	-	574 357	-	
Kommunalobligationen													
30. 9. 1963	340 774	768 585	1 867 283	708 154	3 689 026	2 275 518	359 346	1 631 065	2 300 600	267 102	13 979 742	2 771 070	
31. 10. 1963	337 051	764 433	1 897 603	719 489	3 700 712	2 321 471	357 905	1 661 232	2 313 636	271 658	14 170 941	2 795 476	
30. 11. 1963	328 827	740 871	1 928 036	723 882	3 765 038	2 477 456	370 047	1 670 037	2 300 300	271 658	14 465 750	2 809 320	
Sonstige Schuldverschreibungen 4)													
30. 9. 1963	-	-	-	-	566 578	779 198	-	-	1 430 530	-	2 776 305	866 577	
31. 10. 1963	-	-	-	-	567 254	794 353	-	-	1 437 162	-	2 736 356	867 294	
30. 11. 1963	-	-	-	-	567 168	793 052	-	-	1 444 685	-	2 734 305	867 168	
Schuldverschreibungen insgesamt													
30. 9. 1963	1 069 027	2 544 926	6 166 721	3 443 354	18 952 925	10 720 817	1 098 946	4 241 069	11 611 685	644 236	47 270 716	5 141 171	
31. 10. 1963	1 066 006	2 589 812	6 307 665	3 495 329	19 041 956	10 846 881	1 114 806	4 306 531	11 214 922	652 112	47 812 941	5 211 724	
30. 11. 1963	1 064 684	2 597 561	6 348 701	3 523 369	19 138 897	10 923 769	1 124 324	4 344 659	11 112 670	654 246	48 182 926	5 249 043	
Außerdem kurz- und mittelfristige langverschuldverschreibungen 5)													
30. 9. 1963	87 700	14 100	37 000	-	877 500	30 000	78 480	-	60 000	-	1 135 280	-	
31. 10. 1963	87 700	14 100	37 000	-	878 500	30 000	78 480	-	60 000	-	1 135 280	-	
30. 11. 1963	87 700	14 100	37 000	-	878 500	30 000	78 480	-	60 000	-	1 135 280	-	

¹⁾ Einschließlich der DM-Bankkreditinstitute, die im Bundesgebiet ihren Sitz haben, sowie der DM-Bankkreditinstitute, die im Ausland ihren Sitz haben, aber in der Bundesrepublik Deutschland Zweigniederlassungen haben. ²⁾ Die Umläufe sind nach dem Datum des Umlaufs gegliedert. ³⁾ Die Institute, die in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland Doppelsitze haben, sind nur einmal in der Summe der Institute mit Doppelsitz aufgeführt. ⁴⁾ Sonstige Schuldverschreibungen sind die von den Kreditinstituten ausgebenen, aber nicht als Hypothekendarlehen oder Schiffspfandbriefe eingetragenen Schuldverschreibungen. ⁵⁾ Die kurz- und mittelfristigen langverschuldeten Institute sind die Institute, die im Bundesgebiet ihren Sitz haben, aber nicht als Hypothekendarlehen oder Schiffspfandbriefe eingetragenen langverschuldeten Institute.

noch: 1 Umlauf an Schuldverschreibungen

1 000 DM

b) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1962		1963		
	30. November	31. Dezember	30. September	31. Oktober	30. November
Private Hypothekenbanken					
Hypothekendarfandbriefe	12 661 545	12 855 460	14 364 055	14 600 537	14 829 167
Kommunalobligationen	4 939 307	4 952 359	5 794 578	5 872 629	5 995 290
Schiffspandbriefbanken (Schiffspandbriefe)	540 316	561 458	570 375	571 418	574 367
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten					
Hypothekendarfandbriefe	8 315 627	8 505 880	9 531 142	9 681 385	9 818 117
Kommunalobligationen	7 230 943	7 281 318	8 185 164	8 306 412	8 429 460
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	2 240 522	2 267 545	2 776 306	2 798 759	2 804 886
Schuldverschreibungen insgesamt	35 928 260	36 424 020	41 221 620	41 831 140	42 451 287
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen ²⁾	19 740	41 580	1 215 940	1 314 171	1 368 740

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Stand 30. November 1963

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und höher	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
Hypothekendarfandbriefe	17 509	5 886 418	6 352 632	11 784 329	228 314	291 743	86 339	-	24 647 284
steuerfreie	17 009	3 420 000	1 262 080	24	-	-	-	-	4 699 113
steuerbegünstigte	-	-	-	-	44 314	875	6 347	-	51 536
tarifbesteuerte	500	2 466 418	5 090 552	11 784 305	184 000	290 868	79 992	-	19 896 635
Schiffspandbriefe	150	15 001	174 751	239 914	102 280	25 644	-	16 627	574 367
steuerfreie	150	12 600	56 000	26 500	-	-	-	-	95 250
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 401	118 751	213 414	102 280	25 644	-	16 627	479 117
Kommunalobligationen	483 902	2 435 311	3 689 223	7 009 473	252 070	476 062	78 704	5	14 424 750
steuerfreie	73 122	856 917	658 713	10 020	-	-	-	-	1 598 772
steuerbegünstigte	-	-	-	-	36 875	-	742	-	37 617
tarifbesteuerte	410 780	1 578 394	3 030 510	6 999 453	215 195	476 062	77 962	5	12 788 361
Sonstige Schuldverschreibungen ¹⁾	221 124	338 206	597 037	1 488 334	97 035	62 123	27	-	2 804 886
steuerfreie	1 124	105 148	46 914	-	-	-	-	-	153 186
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	220 000	233 058	550 123	1 488 334	97 035	62 123	27	-	2 651 700
Schuldverschreibungen insgesamt	722 685	8 674 936	10 813 643	20 522 050	679 699	856 572	165 070	16 632	42 451 287
steuerfreie	31 405	4 394 665	2 023 707	36 544	-	-	-	-	6 546 321
steuerbegünstigte	-	-	-	-	81 189	875	7 089	-	89 153
tarifbesteuerte	631 280	4 280 271	8 789 936	20 485 506	598 510	855 697	157 981	16 632	35 815 813
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen ²⁾	456 340	385 110	215 150	312 140	-	-	-	-	1 368 740
Dagegen am 31.10.1963									
Schuldverschreibungen insgesamt	725 395	8 610 856	10 744 312	19 988 023	681 574	889 034	165 312	16 634	41 831 140
steuerfreie	91 423	4 386 647	2 028 974	36 544	-	-	-	-	6 543 588
steuerbegünstigte	-	-	-	-	85 210	875	7 088	-	93 173
tarifbesteuerte	633 972	4 234 209	8 715 338	19 951 479	596 364	888 159	158 224	16 634	35 194 379
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen ²⁾	456 340	354 110	214 850	288 871	-	-	-	-	1 314 171

1) Diese Schuldverschreibungen werden erst ab 1963 gesondert ausgewiesen, in den früheren Jahren in der Position "Kommunalobligationen" mit enthalten.

2) Die kurz- und mittelfristigen Inhaberschuldverschreibungen werden erst ab Januar 1963 erfaßt.

2. Erstabsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im November 1963
1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibung und der Besteuerung	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schreibungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8 und mehr	
		bis unter							
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
I. Erstabsatz (nur tarifbesteuerte)									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarlehen	-	9 229	7 678	198 929	-	-	-	-	215 836
Kommunalobligationen	2 900	11 002	3 593	105 199	-	-	-	-	122 694
Schiffsdarlehensbanken (Schiffsdarlehen)	-	-	-	3 003	-	-	-	-	3 003
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarlehen	-	8 038	7 254	125 025	-	-	-	-	140 317
Kommunalobligationen	1 000	20 300	21 400	115 981	-	-	-	-	158 681
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	110	7 628	-	-	-	-	7 738
Schuldverschreibungen insgesamt	3 900	48 569	40 035	555 765	-	-	-	-	648 269
Hypothekendarlehen	-	17 267	14 932	323 954	-	-	-	-	356 153
Schiffsdarlehen	-	-	-	3 003	-	-	-	-	3 003
Kommunalobligationen	3 900	31 302	24 993	221 180	-	-	-	-	281 375
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	110	7 628	-	-	-	-	7 738
Außerdem: kurz- und mittelfristige Inhaberschuldverschreibungen	-	31 000	300	23 269	-	-	-	-	54 569
Dagegen im Oktober 1963									
Schuldverschreibungen insgesamt	21 500	1 472	12 048	633 545	-	-	-	-	668 565
Hypothekendarlehen	-	1 472	5 954	390 122	-	-	-	-	397 549
Schiffsdarlehen	-	-	-	4 834	-	-	-	-	4 834
Kommunalobligationen	1 500	-	5 732	235 005	-	-	-	-	242 237
Sonstige Schuldverschreibungen	20 000	-	362	3 584	-	-	-	-	23 946
II. Tilgungen									
Hypothekendarlehen zusammen	-	590	24	128	2 000	578	45	-	3 365
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	590	24	128	2 000	578	45	-	3 365
Schiffsdarlehen zusammen	-	-	-	-	-	13	-	2	15
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	13	-	2	15
Kommunalobligationen zusammen	3 075	901	237	787	7	29 480	27	-	34 514
steuerfreie	-	-	1	-	-	-	-	-	1
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1	-	-	-	1
tarifbesteuerte	3 075	901	236	787	6	29 480	27	-	34 512
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	-	1 344	7	-	-	2	-	1 353
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	1 344	7	-	-	2	-	1 353
Schuldverschreibungen insgesamt	3 075	1 491	1 605	922	2 007	30 071	74	2	39 247
steuerfreie	-	-	1	-	-	-	-	-	1
steuerbegünstigte	-	-	-	-	1	-	-	-	1
tarifbesteuerte	3 075	1 491	1 604	922	2 006	30 071	74	2	39 245
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	-	201	-	601	2 000	619	39	-	3 460
Schiffsdarlehensbanken	-	-	-	-	-	13	-	2	15
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	3 075	1 290	1 605	321	7	29 439	35	-	35 772
Dagegen im Okt. 1963									
Schuldverschreibungen insgesamt	13	9 374	2 976	2 052	4 424	48 796	11 426	2 004	81 065
steuerfreie	-	718	1 074	-	-	-	-	-	1 792
steuerbegünstigte	-	-	-	-	4 001	-	1	-	4 002
tarifbesteuerte	13	8 656	1 902	2 052	423	48 796	11 425	2 004	75 271

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	darunter Institute mit Doppelsitz ¹⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen												
1) KfW												
30. 9.1963	132,7	108,8	174,8	111,7	463,9	128,3	36,3	146,5	245,4	32,0	1 580,4	129,3
31.10.1963	134,8	108,9	178,8	112,0	466,2	129,9	36,7	149,8	247,2	32,1	1 595,6	129,3
30.11.1963	137,3	106,9	179,8	114,0	465,6	130,7	37,5	152,3	247,2	32,1	1 603,4	123,6
2) Landv. Rentenbank												
30. 9.1963	124,0	168,8	323,5	3,8	243,9	140,4	69,4	168,9	392,1	5,5	1 640,1	167,6
31.10.1963	123,5	170,9	329,9	3,8	249,9	143,3	70,1	171,5	406,1	5,5	1 674,3	169,7
30.11.1963	122,3	177,0	329,5	3,8	247,5	141,7	69,2	171,8	409,0	4,8	1 676,7	175,9
3) Andere Boden- und Kommunalkreditinstitute												
30. 9.1963	11,1	1,3	15,2	-	0,7	0,4	-	2,9	0,3	-	31,8	2,3
31.10.1963	10,1	1,3	15,2	-	0,7	0,4	-	2,9	0,3	-	30,8	2,3
30.11.1963	10,1	1,3	15,0	-	0,7	0,4	-	2,9	0,3	-	30,6	2,3
4) Sonstige Kreditinstitute												
30. 9.1963	13,3	22,4	73,7	33,8	15,9	6,1	-	0,2	9,2	8,3	182,9	20,2
31.10.1963	13,3	21,9	73,3	28,8	15,9	6,3	-	0,2	9,2	8,3	177,2	20,1
30.11.1963	13,3	21,9	73,3	28,7	15,9	6,3	-	0,2	8,3	8,3	176,3	20,0
5) Sonstige Stellen												
30. 9.1963	129,0	136,5	140,1	114,4	343,9	197,1	20,5	113,3	159,9	105,7	1 460,4	273,7
31.10.1963	134,1	140,4	140,1	119,4	343,8	196,9	20,5	113,2	159,8	106,9	1 475,1	273,2
30.11.1963	133,8	139,7	139,1	127,8	343,7	196,9	20,5	113,1	160,1	106,8	1 481,6	273,2
6) Zusammen												
30. 9.1963	410,1	437,9	727,3	263,8	1 068,2	472,3	126,2	431,7	806,8	151,5	4 895,6	593,2
31.10.1963	415,9	442,4	737,4	264,1	1 076,4	476,7	127,2	437,6	822,6	152,8	4 953,0	594,7
30.11.1963	416,9	446,8	736,8	274,4	1 073,4	475,9	127,2	440,3	824,9	152,0	4 968,6	595,1
7) desgl. ohne 2) und 3)												
30. 9.1963	275,0	267,8	388,6	260,0	823,7	331,5	56,8	260,0	414,4	146,0	3 223,7	423,3
31.10.1963	282,2	270,3	392,3	260,3	825,9	333,1	57,1	263,2	416,2	147,4	3 247,9	422,6
30.11.1963	284,5	268,5	392,2	270,6	825,2	333,8	58,0	265,6	415,6	147,2	3 261,3	416,9

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel
Mill.DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in										Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	darunter Institute mit Doppelsitz ¹⁾
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten ²⁾												
1) KfW												
30. 9.1963	6,8	5,7	6,1	15,7	4,1	389,3	-	14,8	6,0	32,1	480,4	-
31.10.1963	6,7	5,8	6,1	15,7	4,2	389,1	-	14,7	6,0	32,2	480,6	-
30.11.1963	6,7	6,0	6,1	16,4	9,9	371,3	-	14,7	6,3	33,1	470,5	5,7
2) Landw. Rentenbank												
30. 9.1963	3,2	26,3	10,8	-	13,1	7,4	-	10,4	23,3	0,7	95,1	28,5
31.10.1963	4,8	27,1	12,8	-	13,3	6,7	-	11,2	24,1	0,9	100,8	29,3
30.11.1963	4,5	27,8	15,5	-	13,6	6,2	-	10,5	24,7	1,7	104,5	30,0
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
30. 9.1963	5,7	100,8	230,1	98,4	69,8	121,0	82,1	246,7	241,3	9,9	1 205,7	59,6
31.10.1963	7,5	100,9	229,2	97,2	72,0	122,2	83,4	255,3	242,0	10,4	1 220,2	59,6
30.11.1963	7,9	100,8	230,7	97,3	72,5	123,0	84,2	265,3	243,2	10,5	1 233,5	59,5
4) Sonstige Kreditinstitute												
30. 9.1963	94,5	146,4	259,2	37,4	149,8	62,2	73,0	90,8	256,0	11,1	1 180,3	44,5
31.10.1963	90,7	146,2	269,4	41,4	154,7	62,2	73,0	90,2	259,2	11,1	1 198,0	44,5
30.11.1963	90,8	144,3	277,4	41,2	156,3	62,2	72,9	88,0	262,9	10,5	1 206,5	44,5
5) Sonstige Stellen												
30. 9.1963	260,8	287,4	1 482,3	267,9	771,6	1 704,4	188,6	3 740,1	2 131,5	161,4	10 996,1	472,5
31.10.1963	260,7	286,9	1 536,9	272,7	778,3	1 729,6	190,3	3 774,6	2 149,8	163,4	11 143,2	474,5
30.11.1963	259,7	298,3	1 546,0	276,7	787,8	1 743,0	195,9	3 800,4	2 161,1	163,4	11 232,4	481,1
6) Zusammen												
30. 9.1963	370,9	566,6	1 988,5	419,3	1 008,3	2 284,3	343,6	4 102,8	2 658,1	215,2	13 957,7	605,0
31.10.1963	370,4	566,9	2 054,3	426,9	1 022,7	2 309,8	346,7	4 146,0	2 681,1	218,1	14 142,8	607,7
30.11.1963	369,7	577,2	2 075,7	431,7	1 040,1	2 305,8	353,0	4 178,9	2 698,2	219,2	14 249,4	620,9
7) desgl. ohne 2) und 3)												
30. 9.1963	362,0	439,5	1 747,6	320,9	925,5	2 155,9	261,5	3 845,7	2 393,5	204,6	12 656,9	517,0
31.10.1963	358,0	438,9	1 812,3	329,7	937,3	2 180,9	263,3	3 879,5	2 415,0	206,8	12 821,8	518,9
30.11.1963	357,2	448,6	1 829,4	334,4	954,0	2 176,6	268,8	3 903,1	2 430,3	207,0	12 909,4	531,3
c) Durchlaufende Mittel												
30. 9.1963	628,1	80,7	1 792,2	264,5	1 453,3	2 862,1	142,7	721,3	1 252,9	28,0	9 225,8	1 545,5
31.10.1963	633,5	82,1	1 816,0	267,4	1 463,7	2 901,5	145,4	726,9	1 285,5	27,9	9 350,1	1 558,2
30.11.1963	635,3	82,4	1 839,7	281,0	1 469,4	2 945,4	146,7	732,2	1 315,6	28,0	9 475,7	1 566,9

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
(einschl. durchlaufender Mittel)

Mill. DM

Gesamtbestand Darlehensform und -quelle	Hypotheken auf				Kommunal- dar- lehen	Schiffs- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	Ins- gesamt	Außerdem		
	Wohnungs- neu- bauten	Gewerbl. Betriebs- grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Land- wirt- schaft- Grund- stücken						KommunalDarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl. rechtl. Kreditin- stitute	
1962												
30. 6.	23 409,9	4 280,5	1 496,9	3 838,6	13 829,4	1 992,7	952,3	1 924,5	51 724,8	1 202,8	384,6 ¹⁾	965,6 ¹⁾
30. 9.	24 378,2	4 563,7	1 562,4	4 023,9	14 342,3	2 066,1	995,0	2 016,4	53 948,0	1 286,0	415,4 ¹⁾	1 000,8 ¹⁾
31.12.	25 645,4	5 004,8	1 653,7	4 203,5	14 931,2	2 107,9	1 055,9	2 064,3	56 667,7	1 351,3	457,1 ¹⁾	1 042,0 ¹⁾
1963												
30. 9.	28 144,7	5 659,4	1 835,6	4 710,0	16 960,4	2 190,6	1 123,3	2 214,9	62 839,0	1 602,9	1 117,1 ¹⁾	1 108,7 ¹⁾
31.10.	28 574,1	5 744,0	1 860,6	4 770,2	17 289,8	2 209,4	1 146,4	2 222,3	63 816,9	1 640,5	722,5 ¹⁾	1 126,3 ¹⁾
30.11.	29 014,7	5 823,9	1 889,7	4 815,3	17 590,6	2 238,9	1 161,8	2 230,9	64 765,8	1 639,2	718,3 ¹⁾	1 132,3 ¹⁾
Stand am 30. November 1963 nach Darlehensform und -quelle												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	17 746,7	4 318,9	1 750,1	1 943,2	14 618,5	1 428,8	971,9	116,7	42 893,8	1 026,9	2 177,1	354,8
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank 3)	323,4	45,7	2,9	499,3	855,5	184,2	591,8	82,0	2 584,9	626,2	967,1	294,6
anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 4)	4 244,1	36,0	29,7	55,3	648,7	49,3	89,9	128,8	5 231,8	169,8	469,6	360,5
	4,9	58,9	0,1	68,8	46,2	11,2	0,4	31,7	222,3	7,3	279,4	220,2
	97,2	160,7	11,6	4,3	273,0	213,5	48,5	145,9	954,7	287,0	80,2	36,6
	1 439,2	1 134,2	92,4	77,4	1 892,6	473,0	4,0	1 164,6	6 277,5	97,8	322,8	347,9
Zusammen	23 532,1	5 707,8	1 883,9	2 149,0	17 479,0	2 175,9	1 064,7	1 587,8	55 580,2 ⁵⁾	1 588,9	3 329,1	1 329,0
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	5 482,6	116,0	5,8	2 666,2	111,6	63,0	97,1	643,2	9 185,7	50,3	81,4	158,3
dar.: aus öffentl. Mitteln	5 218,5	5,5	3,4	1 877,0	111,1	16,6	85,8	625,2	7 943,1	39,0	66,6	155,6
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	29 014,7	5 823,9	1 889,7	4 815,3	17 590,6	2 238,9	1 161,8	2 230,9	64 765,8	1 639,2	3 410,5	1 487,4
Dagegen am 30.10.1963	29 014,7	5 823,9	1 889,7	4 815,3	17 590,6	2 238,9	1 168,8	2 230,9	64 765,8	1 639,2	718,3	1 132,3
Deckungsdarlehen und Übrige Darlehen	23 171,9	5 628,1	1 854,8	2 129,8	17 181,1	2 157,8	1 050,1	1 580,3	54 753,8 ⁵⁾	1 590,7	3 322,0	1 315,6
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	5 402,2	116,0	5,8	2 640,4	108,7	51,6	96,4	642,0	9 063,0	49,8	80,7	156,5
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	28 574,1	5 744,0	1 860,6	4 770,2	17 289,8	2 209,4	1 146,4	2 222,3	63 816,9	1 640,5	3 402,7	1 472,2
	28 574,1	5 744,0	1 860,6	4 770,2	17 289,8	2 209,4	1 146,4	2 222,3	63 816,9	1 640,5	722,5	1 126,3

1) Ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.- 2) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen.- 3) Gegen sonstige Sicherheiten.- 4) Einschl. eigener Mittel.- 5) Darunter 207,2 Mill. DM risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung.- 6) Desgl. 205,7 Mill. DM.

5. Gesamtbestand an Darlehen, gegliedert nach Ländern
Stand 30. November 1963
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in										Bundesgebiet einschl. Berlin (West)	darunter Institute mit Doppelsitz
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
a) Einschl. durchlaufende Mittel												
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	355,6	1 064,4	3 189,1	1 035,3	3 769,3	5 432,4	722,7	5 761,0	7 398,5	286,4	29 014,7	3 821,5
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	45,9	792,7	355,9	312,3	870,1	508,4	258,5	796,1	1 641,3	142,6	5 823,9	456,2
Sonstigen Grundstücken	29,7	77,7	261,0	57,8	315,4	192,3	55,7	321,2	428,3	150,6	1 889,7	191,4
Landw. Grundstücken	137,4	352,4	1 481,6	3,5	1 600,7	568,6	3,1	297,9	360,0	10,1	4 815,3	1 811,8
Kommaldarlehen	560,9	810,8	2 085,2	484,2	3 959,5	2 872,4	514,4	2 318,3	3 644,5	340,5	17 590,6	2 402,9
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	35,4	290,1	499,0	220,1	304,3	411,0	77,1	155,1	500,8	27,8	2 520,7	434,7
Schiffshypotheken	564,0	616,8	82,3	870,9	97,1	1,6	6,1	0,1	-	0,1	2 238,9	14,4
Landeskulturdarlehen	62,9	19,7	319,5	0,9	298,8	134,7	80,9	95,2	149,2	-	1 161,8	19,7
Sonstige langfristige Darlehen	672,4	18,2	492,2	12,9	449,5	307,8	84,2	99,7	60,1	33,9	2 230,9 ^{a)}	509,2
darunter: für Wohnbauten	15,9	0,0	3,9	0,0	15,3	299,8	0,0	20,8	30,3	0,5	386,6	296,6
Insgesamt	2 428,8	3 752,7	8 266,8	2 777,8	11 360,4	10 118,2	1 725,5	9 689,5	13 681,8	964,2	64 765,8	9 227,2
davon:												
Deckungsdarlehen	1 353,3	2 969,7	5 135,3	2 107,5	8 073,0	6 540,3	1 223,5	4 735,0	9 965,9	790,3	42 893,8	6 438,0
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	712,8	82,7	1 224,4	236,2	1 603,2	2 812,3	144,1	3 283,4	3 032,4	43,4	13 175,0	1 657,7
Darlehen aus sonstigen Mitteln	362,7	700,3	1 907,1	434,0	1 684,2	765,6	358,0	1 671,1	683,6	130,5	8 697,0	1 131,4
Außerdem:												
Kommaldarlehen												
an Sparkassen	127,8	11,1	386,1	2,9	472,8	109,8	118,6	122,2	275,9	11,9	1 639,2	79,9
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	-	32,6	111,9	7,7	1 132,9	1 816,0	31,6	202,6	68,1	7,3	3 410,5	1 039,5
Darlehen an sonstige Kredit- institute ²⁾	103,6	9,0	177,1	0,3	159,9	863,8	48,3	48,4	64,6	12,4	1 487,4	132,1
Zusammen	231,4	52,7	675,1	10,9	1 765,5	2 789,6	198,5	373,2	408,6	31,5	6 537,1	1 190,5

b) Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken auf													
Wohnungsneubauten	309,5	1 011,9	2 169,4	804,1	3 508,7	3 318,1	589,8	5 356,2	6 203,5	260,9	23 532,1	3 390,8	
Gewerbl. Betriebsgrundstücken	45,9	792,6	354,1	312,3	869,7	605,4	258,1	685,8	1 641,3	142,6	5 707,8	456,0	
Sonstigen Grundstücken	29,7	77,7	258,4	57,8	314,5	192,3	55,6	321,2	428,3	148,4	1 883,9	190,6	
Landw. Grundstücken	137,1	350,3	695,5	2,8	477,8	47,4	2,1	87,6	338,4	10,1	2 149,0	693,2	
KommunalDarlehen	560,9	810,8	2 079,4	483,5	3 959,5	2 810,6	514,1	2 312,2	3 607,5	340,5	17 479,0	2 402,9	
darunter:													
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	35,4	290,1	499,0	220,1	304,3	411,0	77,1	155,1	500,7	27,8	2 520,6	434,7	
Schiffshypotheken	556,7	607,2	82,3	824,7	97,1	1,6	6,1	0,1	-	0,1	2 175,9	14,4	
Landeskulturdarlehen	62,9	19,7	319,5	0,9	278,1	81,5	72,6	95,2	134,3	-	1 054,7	19,7	
Sonstige langfristige Darlehen	90,8	0,0	468,7	10,7	437,4	307,8	84,2	99,5	55,2	33,5	1 587,8 ^{b)}	497,1	
darunter: für Wohnbauten	15,9	0,0	0,1	0,0	15,2	299,8	0,0	20,8	25,6	0,5	378,0	296,5	
Insgesamt	1 793,5	3 670,4	6 427,3	2 496,8	9 942,7	7 364,7	1 582,5	8 957,7	12 408,5	936,2	55 580,2	7 664,8	
davon:													
Deckungsdarlehen	1 353,3	2 959,7	5 135,3	2 107,5	8 073,0	6 540,3	1 223,5	4 735,0	9 965,9	790,3	42 893,8	6 438,8	
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	103,6	0,5	246,2	1,3	327,5	68,9	30,4	2 663,8	1 771,7	17,9	5 231,8	94,6	
Darlehen aus sonstigen Mitteln	336,6	700,2	1 045,7	388,0	1 542,2	755,4	328,6	1 558,9	671,0	128,0	7 454,5	1 131,4	
Außerdem:													
KommunalDarlehen													
an Sparkassen	127,8	11,1	386,0	2,9	430,2	109,4	115,0	121,8	272,9	11,9	1 588,9	19,9	
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute ²⁾	-	32,6	111,9	7,7	1 132,9	1 734,6	31,6	202,6	68,1	7,3	3 329,1	1 038,5	
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ²⁾	103,6	9,0	177,1	0,3	150,8	753,7	48,3	48,4	25,4	12,4	1 329,0	127,6	
Zusammen	231,4	52,6	675,0	11,0	1 713,8	2 597,7	194,8	372,8	366,4	31,5	6 247,1	1 186,0	
davon:													
Deckungsdarlehen	89,4	44,7	348,7	2,3	1 292,0	1 390,3	84,2	98,4	177,2	31,5	3 558,8	1 025,2	
Übrige Darlehen	142,0	7,9	326,3	8,7	421,8	1 207,4	110,7	274,4	189,2	-	2 688,3	160,8	

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.- 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.- a) Enthält u.a. 570,1 Mill.DM für Siedlungszwecke.- b) Desgl. 7,4 Mill.DM.

6. Neuausleihungen
in 1 000 DM
November 1963

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	528 036	126 776	654 812
davon auf:			
Wohnungsneubauten	378 982	88 512	467 494
anderen Grundstücken	149 054	38 264	187 318
Schiffshypotheken	26 171	11 625	37 796
Kommunaldarlehen	330 907	2 987	333 894
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	19 814	-	19 814
Landeskulturdarlehen	21 776	1 300	23 076
Sonstige langfristige Darlehen	31 141	4 982	36 123
darunter:			
für Wohnbauten	162	69	231
Direktkredite zusammen	938 031	147 670	1 085 701
davon:			
Private Hypothekenbanken	398 470	8 052	406 522
Schiffspfandbriefbanken	11 576	11 595	23 171
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	527 985	128 023	656 008
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	30 038	656	30 694
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	45 562	2 002	47 564
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	27 804	3 298	31 102
Dagegen Okt. 1963			
Direktkredite zusammen	991 410	143 128	1 134 538
davon:			
Private Hypothekenbanken	424 467	7 534	432 001
Schiffspfandbriefbanken	17 345	2 195	19 540
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	549 598	133 399	682 997
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	42 245	828	43 073
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten ¹⁾	69 952	1 376	71 338
Darlehen an sonstige Kreditinstitute ¹⁾	29 625	5 260	34 885

¹⁾ Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.